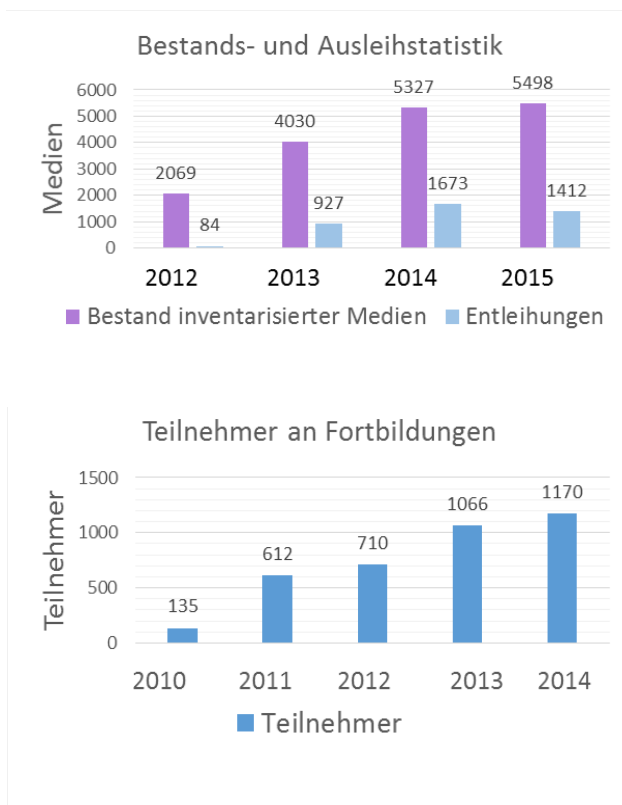


Synodenbericht 2015 (Berichtszeitraum November 2014 – November 2015) des Ev. Schulreferats Duisburg / Niederrhein für die Kirchenkreise Dinslaken, Duisburg, Kleve, Moers, Wesel

Bestandsaufnahme

Das Ev. Schulreferat Duisburg/Niederrhein besteht nun seit über fünf Jahren und hat mit seinen 2,5 Pfarrstellen für die Schulreferent/Innen (Jan Christofzik, Hanna Sauter-Diesing, Bärbel Melnik) und der Mitarbeiterinstelle (Anne Siebers) seine geplante Größe erreicht.

Erfreulich ist das stetige Anwachsen der Inanspruchnahme der Angebote, sei es die Nutzung der Mediothek oder die Teilnahme an Fortbildungen.



Personalien

Seit November 2014 vertritt **Herr Friedrich Sievers** bei Bedarf unsere Mitarbeiterin Frau Siebers. Herr Sievers ist Kaufmann, Graphiker und Computerfachmann, so dass er sich in die komplexe Materie schnell eingearbeitet hat. Ebenso beteiligt er sich punktuell an der Erstellung unserer halbjährlichen Fortbildungsprogramme.

Seit dem Schuljahr 2015/16 engagiert sich **Frau Daniela Adams** für den Schulamtsbezirk Kleve als Moderatorin für den SEK I Bereich.

Schwerpunkte unserer Arbeit

Neben dem täglichen Dienstgeschäft wie Vorbereitungen und Durchführungen von Fortbildungsveranstaltungen, Kontaktpflege zu den Religionslehrenden, Schulen, Schulamtsbezirken, kommunalen Schulausschüssen, Bezirksregierung und Landeskirchenamt sowie zu den Kirchenkreisen und Gemeinden sollen hier einige Schwerpunkte unserer Arbeit vorgestellt werden: Ein Schwerpunkt unserer Arbeit im SR bleibt die Pflege der **Gestellungsverträge**. Im Berichtszeitraum gab es Aufstockungen aber auch Auflösungen von Gestellungsverträgen. Auch Vertretungen im Krankheitsfall verursachen einen hohen bürokratischen Aufwand.

Sofern es unsere Zeit erlaubt, nehmen wir als Vertreter/innen der EKIR an Prüfungen zum **II. Staatsexamen** von angehenden Lehrkräften teil. Unser Anliegen ist es in erster Linie, den Stellenwert des ev. Religionsunterrichts zu betonen und die RU-Lehrer/innen in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt war seit Juli 2014 bis Juni 2015 der **Zertifikatskurs**, der in Kooperation mit dem Evangelischen Kirchenkreis Essen stattfand. In diesem berufsbegleitenden Weiterbildungskurs erwarben ev. Lehrer/innen, die in der Primarstufe unterrichten, die kirchliche Lehrerlaubnis zur Erteilung von sechs bis acht Wochenstunden ev. Religionslehre an der eigenen Schule. Der Kurs war auf einen Zeitraum von einem Jahr ausgelegt. Er endete im Juni 2015 mit einer Vokationswoche und einem Vokationsgottesdienst. 19 Teilnehmende, davon 9 Lehrerinnen aus dem Raum Duisburg/Niederrhein, hatten diesen 240 Stunden umfassenden Kurs absolviert.

Die regelmäßige Teilnahme an den **Städtischen Schulausschüssen/Kreisschulausschuss** zeigt uns viele Problematiken und Fragestellungen auf, die die kommunale Bildungspolitik bewegen. Das große Thema „Inklusion“, die Neustrukturierung der Schulformen, mit der Schließungen von Grundschulen und Zusammenlegungen von Hauptschulen und Realschulen zugunsten der neuen „Sekundarschulen“ einhergehen, beschäftigen auch unsere Kirchenkreise.

Eine große Herausforderung ist die **Neuzuwanderung** in Duisburg als besonders betroffene Kommune. Aus diesem Grund stellt die vermehrte Neuzuwanderung von sowohl rumänischen und bulgarischen Staatsbürgern/innen, als auch von Flüchtlingen und Asylbewerbern ein integrationspolitisch besonders relevantes Schwerpunktthema für die Stadtgesellschaft dar.

Am 01.05.2015 waren in Duisburg 12.130 aus Bulgarien und Rumänien zugewanderte Menschen gemeldet, darunter 2663 schulpflichtige Kinder unter 18 Jahren. Bei den zugewanderten **Flüchtlingen und Asylbewerbern** stellen die Kinder einen großen Teil der o.g. Personengruppe dar. Dieser Herausforderung versucht die Stadt Duisburg mit Hilfe von der Umsetzung von Projekten und Maßnahmen lösungsorientiert anzugehen. Aber nicht nur in Duisburg, sondern auch in Dinslaken, Kleve, Moers und Wesel wird fortwährend nach Lösungen gesucht. Aus diesem Grund ist es essentiell, die in sog. Seiteneinsteigerklassen unterrichtenden Lehrer/innen ständig fortzubilden, um den besonderen Lernvoraussetzungen der Kinder gerecht werden zu können. Das Schulministerium prognostiziert eine Anhebung von 40.000 zusätzlichen Schüler/innen im Jahr 2015. Die Landesregierung beabsichtigt weitere 2625 Lehrer/innenstellen einzurichten.

Auf **kreiskirchlicher Ebene** ist uns u.a. die **Vikariatsbetreuung und die Begleitung von Visitationen** ein Anliegen. Bei der Teilnahme an Visitationen ist es uns wichtig zu erfahren, inwieweit RU-Lehrer/innen sich Gemeinden zugehörig fühlen und ob sie gemeindliche Unterstützung erfahren (s. Schulgottesdienste, Kontaktstunden usw.). In diesem Jahr war das Schulreferat an der Visitation in Du-Obermeiderich beteiligt. Darüber hinaus sind wir für **gemeindliche und kreiskirchliche Projekte**, die sich schwerpunktmäßig mit religionspädagogischen Fragestellungen beschäftigen, jederzeit ansprechbar. Des Weiteren engagieren sich alle drei Schulreferent/innen unter anderem in **kreiskirchlichen Fachausschüssen für Erziehung und Bildung/Schule**.

Vernetzungen, Kontakte und Kooperationen

Das Schulreferat hat großes Interesse an einem multilateralen Dialog mit **Vertretern der Schulämter, der Bezirksregierung und der städtischen Schulausschüsse**. Aus diesem Grund bemühen wir uns um einen regen Kontakt mit den Schulamtsdirektor/innen, der sich dahin gehend äußert, dass wir an Schulleiterdienstbesprechungen teilnehmen und gemeinsam auf die rechtmäßige Erteilung des ev. Religionsunterrichts achten.

Weitere Kooperationen haben im vergangenen Jahr begonnen und sich bewährt.

Mit der **Gemeinschaft Evangelischer Erzieher**, GEE Pädagogische Akademie Duisburg, und der **Bezirksbeauftragten** des Ev. Kirchenkreises Moers Pfarrerin Gunda Wittich wurde ein **Lehrer/innentag Duisburg/Niederrhein** zum Thema „Ich hab doch gar nichts gemacht!“ „Eben!“ Verantwortung übernehmen in Schule und Gesellschaft“ durchgeführt. Der Lehrer/innentag am Buß- und Betttag ist mittlerweile fester Bestandteil unserer Angebotspalette geworden.

Im April 2015 fand in Kooperation mit Pfarrer Peter Gördes, dem **Bezirksbeauftragten** für Berufskollegs in Duisburg und Dinslaken, für alle RU-Lehrer/innen eine **mehrtägige Fortbildung** zum Thema „Theologisches Update“ statt. Schwerpunkt dieser Tagung war, neue Erkenntnisse zu theologischen Forschungsprojekten kennen zu lernen. Die Referenten S. Asmus und T. Aukes führten uns fachmännisch versiert in ausgewählte Schwerpunktthemen ein.

Diese bewährte Zusammenarbeit von Lehrenden aus dem allgemein bildenden Bereich mit Lehrenden an Berufskollegs findet seine Fortsetzung im April 2016 zu dem Thema „Theologisches Update, Schwerpunkt: Neues Testament“.

Fortbildungen und Beratungen

Ein großes Arbeitsfeld unseres Schulreferat umfasst neben **Supervision** auch **Einzel- und Gruppenberatungen** sowie **schulinterne Lehrer/innen-Fortbildungen** und die Arbeit mit **Fachkonferenzen für Evangelische Religionslehre**.

Viele **Einzelveranstaltungen** beschäftigten sich mit aktuellen religionspädagogischen Themen (s. Fortbildungsprogramme), die allen interessierten Lehrenden offen standen und gut besucht wurden. Neben dem breit gefächerten Fortbildungsangebot, das in unseren halbjährlich erscheinenden Fortbildungsprogrammen ausgewiesen wird, sollen an dieser Stelle vor allem folgende Veranstaltungen erwähnt werden:

Besonders erwähnt werden soll der **Bibelkreativtag**, der an einem Samstag stattfand und Teilnehmer/innen aus allen fünf Kirchenkreisen anlockte.

Im Mai fand eine Exkursion zum **Otto-Pankok-Museum** am Niederrhein statt, die uns einen lebendigen Einblick in sein Leben und Werk ermöglichte.

Schwerpunktmäßig fanden für den **Primarbereich** halbtägige und ganztägige Fortbildungen/Workshops statt. Für unsere Angebote im Elementarbereich besteht eine rege Nachfrage in allen drei Schulamtsbezirken. Dank unserer Moderatorinnen, die uns bei dieser Arbeit unterstützen, sind der Vielfalt keine Grenzen gesetzt.

Ein besonderes Ereignis war der **Neujahrsempfang 2015**. Eingeladen hatten wir Herrn Bastian Bielendorfer, der sich mit viel Witz und Charme als Deutschland wohl bekanntestes Lehrerkind präsentierte. Ca. 120 Menschen aus allen fünf Kirchenkreisen nahmen teil.

Fortbildungsreisen

Zu Pfingsten führten wir die Studienfahrt „Das kleine Asien“ durch, die uns zu antiken und biblischen Orten in der Türkei führte.

In den Herbstferien fand erneut eine Studienfahrt nach Israel/Palästina mit einem vielfältigen Programm statt.

Alle Reisen erfreuten sich einer regen Nachfrage und wurden mittels Themenabenden vorbereitet.

Mediothek und Medien

Die Digitalisierung der Medien ist abgeschlossen. Alle Medien sind online einsehbar. Wir bemühen uns, unsere Angebotspalette zu erweitern bzw. auf dem neuesten Stand zu halten. Besonders möchten wir in Blick auf das Reformationsjahr 2017 auf unseren Reformationshandapparat sowie auf handlungsorientierte Materialien wie Spiele, Modelle (z.B. Modell zur Wartburg) und Materialkisten (z.B. zum Thema „Was ist evangelisch?“) hinweisen.

Ausblick

Abschließend ist die Zusammenarbeit mit dem **Geschäftsführenden Ausschuss** zu erwähnen, die wir als Schulreferententeam wohlthuend und konstruktiv erleben.

Als Vorsitzenden des GA danken wir Herrn Superintendent Armin Schneider, Kirchenkreis Duisburg, für seinen Einsatz und seine Geduld mit uns. Wir freuen uns auf die weitere konstruktive Zusammenarbeit.

Für das Team des Ev. Schulreferats

Bärbel Melnik